



Scan me



BARMSTEDTER MTV VON 1864
55. Ede-Menzler-Gedächtnisturnier
Für Jugendmannschaften im Kleinfeld-Handball
Samstag, 20.06.2026
Sonntag, 21.06.2026

Spielplan Online: <https://www.tournify.de/live/ede2026>



Scan me



Liebe Handballfreunde !

Wir freuen uns, dass ihr bei dem diesjährigen Ede-Menzler-Turnier dabei seid und übersenden Euch folgende Unterlagen:

- Turnierbestimmungen
- Aufstellung der teilnehmenden Mannschaften
- Spielpläne

Das Sportgelände (Rasenplätze) liegt unmittelbar an der südlichen Umgehung Barmstedts (Elmshorn Richtung B4). Auf unserer Turnier-Homepage <https://bmtv.de/sportangebote/veranstaltungen/ede-menzler-turnier> haben wir alle nötigen Infos bereitgestellt.

Umkleidemöglichkeiten sind in der Sporthalle, in der Schule und auf dem Platz gegeben.

Wir bitten Euch sofort nach dem Eintreffen Eurer Mannschaften und mitgebrachten Schiedsrichter beim Kampfgericht zu melden.

Wir hoffen, dass ihr mit allen gemeldeten Mannschaften an unserem Turnier teilnehmen könnt. Solltet ihr dennoch wider Erwarten eine oder mehrere Eurer Mannschaften zurückziehen müssen, so informiert bitte frühzeitig die Turnierleiterin Ilona Bühlmann (Telefon 0157-83812054). Es gibt immer Mannschaften auf der Warteliste, die diese Startplätze gern übernehmen würden, sofern sie rechtzeitig informiert werden.

Auf dem Sportgelände stehen Verkaufsstände, in denen Grillfleisch, Würstchen, Crêpes, Kuchen, Getränke, Süßigkeiten, Eis und ähnliches angeboten werden. Wie schon im letzten Jahr, gibt es auch in diesem Jahr wieder an unserer Zentralkasse Essensmarken für den Grill- und Crepestand zu kaufen. Diese kann man sich auch schon vorab kaufen und später einlösen. Dies trägt dazu bei, den großen Andrang zur Mittagszeit zu reduzieren.

Für jede Altersgruppe werden drei Pokale, Sachpreise sowie Urkunden für die ersten vier Mannschaften ausgespielt. Die jeweiligen Turniersieger erhalten einen Mannschaftssatz mit T-Shirts. Zusätzlich wird der an beiden Turniertagen erfolgreichste Verein mit dem gestifteten Michael-Schönfelder-Gedächtnispokal geehrt. Der Pokal ist ein Wanderpokal und muss zum nächsten Turnier wieder mitgebracht werden. Für eine entsprechende Gravur kann der Siegerverein Sorge tragen. Der Gewinner erhält dreimal freies Startgeld für das Folgejahr.

Hierbei wird wie folgt gewertet: Turniersieger = 5 Punkte 3. Platz = 2 Punkte



2. Platz = 3 Punkte

4. Platz = 1 Punkt

Im Mini-Wettbewerb wird kein Turniersieger ermittelt.

Pokalverteidiger des Wanderpokals für den erfolgreichsten Verein ist der TSV Rudow Berlin 1888.

Wir hoffen auf bestes Wetter und wünschen Euch eine gute Anreise.

Mit sportlichem Gruß

BARMSTEDTER MTV v. 1864

Ilona Bühlmann, Turnierleiterin



Turnierbestimmungen des 55. Ede-Menzler-Gedächtnisturniers 2026

1. Die Mannschaften werden gebeten, sich sofort nach ihrem Eintreffen beim Kampfgericht anzumelden.
2. Das Turnier wird nach den Bestimmungen des DHB / HHV (Rahmentrainingskonzept Stand: 2019 – siehe Anhang) ausgetragen, sofern nicht anders geregelt.
3. Für die Klasseneinteilung gelten die HHV-Jahrgänge der Saison 2026/27:

Jugend wA und mA	geb. 2008 und 2009
Jugend wB und mB	geb. 2010 und 2011
Jugend wC und mC	geb. 2012 und 2013
Jugend wD und mD*	geb. 2014 und 2015
Jugend wE und mE*	geb. 2016 und 2017
Inklusionsmannschaften	
Mini 4+1 (stark/mittel/schwach)	geb. 2018 und 2019
Super-Minis	Geb. 2020 und jünger

* In der mD und mE dürfen auch gleichaltrige Mädchen eingesetzt werden.
4. Die Spielberechtigung ist ggf. durch einen gültigen Spielerpass nachzuweisen.
5. Das Auswechseln von Spielern zwischen verschiedenen Mannschaften gleicher Altersgruppen eines Vereins ist nur von unten nach oben gestattet. Wer während des Turniers in einer oberen Mannschaft spielte, ist in dieser festgespielt.
6. Die Mannschaften finden sich 3 Min. vor Spielbeginn mit dem Schiedsrichter am Spielfeld ein. Die erstgenannte Mannschaft ist Platzverein, stellt den Ball, hat Anstoß und spielt mit dem Rücken zur Feldnummerierung; die zweitgenannte Mannschaft muss bei gleicher Spielkleidung das Trikot wechseln.
7. Unpünktliches Antreten zieht Spiel- und Punktverlust nach sich. Das Spiel wird mit 2:0 Punkten und 0:0 Toren für den Gegner gewertet. Das gleiche geschieht bei Nichtantreten. Erscheint jedoch eine Mannschaft überhaupt nicht zum Turnier, so erfolgt keine Wertung.
8. Proteste werden grundsätzlich nicht angenommen (Ausnahme: Spielberechtigung/Alter).
9. Die Spielzeit beträgt am Samstag 2x9 Minuten und am Sonntag 2x7 Minuten. Die Spiele werden von der



Turnierleitung an- und abgepfiffen. An jedem Ende der 1. Halbzeit pfeift die Turnierleitung ab, die 2. Halbzeit wird dagegen von den Schiedsrichtern wieder angepfiffen.

10. Austragungsmodus:

In den allen Altersklassen mit Ausnahme der Minis werden die ersten vier Plätze ausgespielt.

mA:

Die Vorrunde wird in einer Gruppe ausgetragen. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

wA

Die Vorrunde wird in einer Gruppe ausgetragen. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

wB, mB:

Die Vorrunde wird in zwei Gruppen ausgetragen. Die ersten zwei Mannschaften pro Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

mC:

Die Vorrunde wird in drei Gruppen ausgespielt. Die ersten zwei Mannschaften pro Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde. Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften aus den beiden Zwischenrunden qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

wC:

Die Vorrunde wird in zwei Gruppen ausgetragen. Die ersten zwei Mannschaften pro Gruppe qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

wD, mD:

Die Vorrunde wird in vier Gruppen ausgespielt. Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Verlierer des Viertelfinales sind



ausgeschieden. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

mE:

Die Vorrunde wird in fünf Gruppen ausgespielt. In Gruppe A qualifizieren sich die ersten vier Plätze für das Achtelfinale. In den Gruppen B bis E qualifizieren sich die ersten drei Plätze für das Achtelfinale. Die Verlierer des Achtelfinales sind ausgeschieden. Die Gewinner qualifizieren sich für das Viertelfinale, wobei auch hier der Verlierer ausscheiden. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

wE:

Die Vorrunde wird in vier Gruppen ausgespielt. Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für das Viertelfinale. Die Verlierer des Viertelfinales sind ausgeschieden. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

Inklusionsmannschaften:

Die Vorrunde wird in einer Gruppe ausgetragen. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für das Halbfinale. Die Gewinner des Halbfinals bestreiten das Finale und die Verlierer das Spiel um den 3. Platz.

Minis :

Im Mini-Wettbewerb werden keine offiziellen Tabellen geführt und kein Turniersieger ermittelt. Jede Mannschaft bestreitet vier Spiele bzw. drei beidseitigen Minis (schwach). Alle Spiele werden offiziell mit 0:0 gewertet.

Bei Punktgleichheit entscheidet zur Ermittlung der Platzierung innerhalb einer Staffel die bessere Tordifferenz, danach die Majorität der erzielten Tore; besteht weiter Gleichheit, wird ein 7-m-Werfen durchgeführt (mit 5 Spielern pro Mannschaft). Endet auch dieses unentschieden, wird das 7-m-Werfen so lange fortgesetzt, bis nach einem Wurfwechsel eine Mannschaft mit einem Tor führt. Dem entsprechend wird bei allen Viertel- und Halbfinalspielen und Spielen um den dritten Platz verfahren. Lediglich die Endspiele werden vor dem 7-m-Werfen um 2 x 3½ Minuten verlängert.

11. Spieler, die wegen Unsportlichkeit disqualifiziert werden, sind für das folgende Spiel ihrer Mannschaft gesperrt. Spieler, die wegen Tätlichkeit bestraft werden, sind für alle restlichen Spiele des Turniers gesperrt.

12. Die Meldegebühr beträgt pro Mannschaft 60 Euro; Mini-Mannschaften zahlen nur 50 Euro. Es wird eine



zusätzliche Kaution von 50 Euro pro Mannschaft erhoben, die nach korrekt beendetem Turnier zurück überwiesen wird. Meldegebühr, Kaution sowie evtl. anfallende Gebühren für Übernachtung und/oder Versorgung sind gleichzeitig mit der Meldung zu zahlen auf das Konto des Barmstedter MTV bei der Sparkasse Südholstein (IBAN DE40 2305 1030 0510 8522 96). Sollte das Turnier infolge höherer Gewalt ganz oder teilweise nicht durchgeführt werden können, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Meldegebühr.

13. Jede Turnieranmeldung wird per Email bestätigt. Spätestens mit Erhalt der Meldebestätigung entsteht die Verpflichtung zur Zahlung des Meldegeldes. Sollte die Meldung danach wieder zurückgezogen werden, ist eine Rückzahlung des Meldegeldes nur möglich, wenn der freigewordene Platz über die Warteliste wieder aufgefüllt wird.

14. Der Turnierleiter hält sich eventuelle notwendige Änderungen in der Gruppeneinteilung, dem Spielplan und dem Austragungsmodus (Punkt 9 und 10) vor, sofern dies erforderlich werden sollte.

15. Eine Haftung des Veranstalters für Verluste und Diebstähle ist ausgeschlossen.

16. Musikboxen sind auf dem Turnierplatz und während der Spielzeit nur so laut zu betreiben, dass das Coachen von der Seitenline möglich ist und die Ansagen der Turnierleitung verstanden werden können.

Regeln bei Spielen der Minis

Spieleranzahl 4+1

Nach Torerfolg Abwurf zu eigenem Mitspieler

Strafwurf Penalty

Abwehrverhalten Nur Manndeckung über das gesamte Spielfeld

Zeitstrafen Zeitstrafen sind persönliche Strafen; die betroffene Mannschaft füllt sich sofort mit einem anderen Spieler auf; es wird immer in Gleichzahl gespielt.

Wechseln Jederzeit möglich



Torwart darf nicht als zusätzlicher Feldspieler in der gegnerischen Hälfte eingesetzt werden und keine Tore erzielen

Abwehrverhalten Nur Manndeckung über das gesamte Spielfeld

Regeln bei Spielen der E- Jugend bis C-Jugend

Siehe Anhang „Richtlinien zur Umsetzung der DHB-Wettkampfstruktur“, letzte Seite

Penalty: Schlagwurf zwischen Torraum und Freiwurflinie aus zentraler Position (Torpfostenbreite) mit oder ohne Anlauf, mit oder ohne vorangehendes Tippen unter Beachtung der Schritte-Regel; eigene und gegnerische Spieler halten 3 Meter Abstand vom Anlauf-Korridor; Ausführungsfehler und Fangen eines Abprallers durch einen ausführenden Torwart führen zu einem Freiwurf für die abwehrende Mannschaft.

Durchführungsbestimmungen bei Spielen der Inklusionsmannschaften

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Athlet/Innen

Athlet/Innen sind Personen mit geistiger Einschränkung (GE) oder körperlicher Einschränkung, deren Einschränkung es der Person nicht möglich macht, am normalen Spielbetrieb teilzunehmen. Eine Teilnahme als Athlet/In ohne die entsprechende GE/körperliche Einschränkung ist nicht gestattet.

2. Partner/Innen

Die Definition Partner/Innen ist dem Special Olympics Unified Sports® entnommen und wird gleichbleibend für Sportler/Innen genommen, welche keine GE oder körperliche Einschränkung besitzen. Die Partner/Innen haben die Aufgabe den Spielfluss zu optimieren und die Athlet/Innen zu unterstützen, ein Alleingang ist nicht gewünscht. Die Partner/Innen dürfen keine spielentscheidenden Torwürfe vollziehen. Eine Kennzeichnung der Partner/Innen über Leibchen ist nicht gewünscht. Kinder unter 13 Jahren gelten als Partner/Innen sofern keine geistige oder körperliche Einschränkung gegeben sind.

3. Spielzeiten

Die Spielzeit soll 2 mal 8 Minuten betragen.

II. Spieltechnische Bestimmungen



4. Partner/Innen

Die maximale Anzahl der Partner/Innen auf dem Spielfeld ist auf zwei begrenzt. Alle Partner/Innen sind vor dem Spiel der Schiedsrichter/Innen zu nennen.

5. Ballgröße

Es wird grundsätzlich mit dem Ball 54-56 cm und 325-375 g (IHF-Größe 2) gespielt. Ein kleinerer Ball kann genutzt werden, wenn sich die Mannschaften darauf geeinigt haben.

6. Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 16 Spieler/Innen. Alle Altersklassen spielen gemeinsam.

7. Torgewinn

Partner/Innen dürfen jeweils max. zwei Tore pro Spiel erzielen. Spielentscheidene Torwürfe (kurz vor dem Ende) zum Ausgleich oder Sieg dürfen nicht von den Partnern geworfen werden. Bei Gegenstößen sollte immer ein Athlet mit einbezogen werden.

8. 7-Meter

7- Meter- Würfe dürfen nur von Athleten/Innen durchgeführt werden.

9. Torwart

Der Torwart darf nur ein/e Athlet/In sein.

10. Rollstuhlfahrer/Innen

Rollstuhlfahrer/Innen dürfen mitspielen, sind aber an die Außenposition in Angriff und Abwehr gebunden. Den Mannschaften ist es gestattet, gemeinsam abweichende Regelungen zu treffen, ein Ausschluss der Rollstuhlfahrer/Innen ist jedoch nicht gestattet.

11. Passives Spiel / Spielen des Balles

Die Schiedsrichter/Innen sollten beim Auslegen des Regelwerks auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten der Teilnehmer/Innen Rücksicht nehmen. Es sollte auf eine einfühlsame und emphatische Art und Weise gepfiffen werden. Daher sollten die Regeln so ausgelegt werden, dass ein Spielfluss zustande kommt.

12. Klingelball

Sofern sehbehinderte Spieler/Innen am Spielbetrieb teilnehmen, kann in Absprache der Mannschaften ein „Klingelball“ eingesetzt werden. Der „Klingelball“ muss von den Mannschaften mitgebracht werden.



ANHANG:

Hamburger Handball-Verband e.V.

Richtlinien zur Umsetzung der DHB-Wettkampfstruktur

gültig ab 01.07.2015; Stand 09/2019

	E-Jugend	D-Jugend	C-Jugend
Ballgröße Torhöhe Strafwurf	0 (Mini) 1,60m (mit Abhängung) Penalty	1 (Kinder) 2,00m Siebenmeter	weibliche Jgd. C: 1 (Kinder) / männliche Jgd. C: 2 (Schüler, Frauen) 2,00 m Siebenmeter
Abwehrformation	Ausschließlich Manndeckung mindestens in der eigenen Hälfte, Formationen wie z.B. 5:1- oder 4:2-Abwehr sind nicht erlaubt.	1:5-, 3:3-Abwehr oder Manndeckung, Formationen wie z.B. 5:1- 4:2- oder 6:0-Abwehr sind nicht erlaubt.	1:5-, 3:3-, 4:2-, 3:2:1-Abwehr oder Manndeckung. Formationen wie z.B. 5:1- 5:0+1- oder 6:0-Abwehr sind nicht erlaubt.
Abwehrverhalten	Klare Zuordnung von Abwehrspieler und Angreifer. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet.	Rückraumspieler werden offensiv (deutlich vor der 9m-Linie) und aktiv angegriffen. Angreifer, die in die Nahwurfzone eindringen, werden vom direkten Gegenspieler begleitet und dort gegebenenfalls übergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Ballführender Rückraumspieler muss offensiv (deutlich vor der 9m-Linie) und aktiv angegriffen werden. • Eine Grundaufstellung aller Verteidiger ausschließlich in einer Linie innerhalb der Nahwurfzone (=Raum zwischen der Torraum- und Freiwurflinie) ist untersagt! • Um defensive Spielweisen mit manndeckenden Verteidigern zu verhindern,



			<p>dürfen keine Einzelmandeckungen (5:0+1 / 4:0+2) gespielt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet • Eine direkte Zuordnung muss nicht eingehalten werden. Damit ist gewährleistet, dass sich die Abwehrspieler helfen können. • Abwehrspieler, deren Gegenspieler nicht in Ballbesitz sind (1 gegen 1 ohne Ball), dürfen zurücksinken, um dem Abwehrspieler, der gegen den Ballbesitzer verteidigt (1 gegen 1 mit Ball), zu helfen. • Abwehrspieler auf den direkten Nachbarpositionen zum 1 gegen 1 mit Ball dürfen hinter die Freiwurflinie zurücksinken, wenn der ballführende Angreifer in die Nahwurfzone eindringt.
Umsetzung/ Ahndung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Penalty „RTK+“ oder „RTK-“ in den Spielbericht eintragen! 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Penalty „RTK+“ oder „RTK-“ in den Spielbericht eintragen! 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Information 2. Ermahnung (mit Time-Out) 3. Bericht auf dem Spielberichtsbogen <p>Bei Berichten kann die Spielleitende Stelle eine Spielaufsicht ansetzen, deren Kosten der fehlbare Verein zu tragen hat.</p>
Zeitstrafen	Zeitstrafen sind persönliche Strafen; die betroffene Mannschaft füllt sofort wieder mit einem anderen Spieler auf; es wird immer in Gleichzahl gespielt.	Zeitstrafen sind persönliche Strafen; die betroffene Mannschaft füllt sofort wieder mit einem anderen Spieler auf; es wird immer in Gleichzahl gespielt.	Bei Zeitstrafen muss die betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen. In Unterzahl ist die Abwehrform frei wählbar (aber keine Einzel-Manndeckung). Sobald die Mannschaft komplett aufgefüllt ist, muss wieder die offensive Abwehrformation eingenommen werden.
Wechseln	Wechseln nur möglich bei Ballbesitz oder Time-Out.	Wechseln nur möglich bei Ballbesitz oder Time-Out.	Wechseln nur möglich bei Ballbesitz oder Time-Out.
Torwart	wie C-Jugend ☒	wie C-Jugend ☒	In der gegnerischen Spielhälfte dürfen max. 6 Spieler eingesetzt werden.



Unterkunftsregeln

<p>Während des gesamten Aufenthalts ist eine ständige Rücksichtnahme auf andere Teilnehmer eine Selbstverständlichkeit.</p>
<p>Ab 22:00 Uhr gilt im Bereich der Unterkünfte Zimmerlautstärke.</p>
<p>Den Anweisungen des Sicherheitsdienstes ist Folge zu leisten.</p>
<p>Im Bereich der Unterkünfte (Sporthallen, Klassenzimmer, Schulgebäude, Zelte) gilt absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Alkohol, der bei Minderjährigen entdeckt wird, wird konfisziert und kann bei Abreise am Kampfgericht wieder abgeholt werden.</p>
<p>Das Ballspielen in den Gebäuden ist nicht gestattet. Sichergestellte Bälle können durch die Mannschaftenverantwortlichen beim Kampfgerichtswagen (tagsüber) oder beim Sicherheitsdienst (zur Nachtzeit) abgeholt werden.</p>
<p>Das Inventar der Klassenräume (Tische, Stühle, etc.) bleibt in den Räumen und wird pfleglich behandelt. Bei Schäden werden die Verursacher bzw. die verantwortlichen Vereine in Haftung genommen.</p>
<p>Für die Müllbeseitigung in den Unterkünften (Klassenräume, Zelte, Sporthallen) sind die Mannschaften selbst verantwortlich. Bei Ankunft werden entsprechende Mülltüten mit ausgegeben. Ersatz gibt es beim Kampfgerichtswagen oder beim Sicherheitsdienst. Ein Müllcontainer steht im Bereich der Zufahrt zum Sportplatz.</p>
<p>Die Übergabe der Klassenräume erfolgt am Abreisetag. Die Räume werden besenrein übergeben. Tische und Stühle sind ordentlich wieder aufzustellen.</p>
<p>Grobe Verstöße gegen die Unterkunftsregeln werden wir mit dem Ausschluss der Verursacher und dem Verweis aus der Unterkunft bzw. dem Ausschluss aus dem Turnier ahnden. Zudem werden Vereine bei entsprechenden Verstößen werden zukünftig von der Teilnahme am Ede-Menzler-Turnier ausgeschlossen.</p>